

Beautiful Sin

Von MycroftCoon

Kapitel 11: saving at the last minute

Dieser Kapitel widme ich alleine Mikan000, alleine deine süßen Kommentare sind manchmal der Grund wieso ich sofort weiterschreibe.

Ich danke allen Lesern und Reviewern, wünsche mir aber gerne noch mehr Anregungen von euch!

Rückblick:

In diesem Moment erreichte die beiden Tom, den hier war das Gefühl und der süße Duft am stärksten. "Wo ist er Severus? Ich WEIß das er hier ist. Ich kann es SPÜREN! Belüg mich nicht!", Tom Riddle alias Lord Voldemort schien rasend zu sein. Seine Hormone und Empfindungen spielten gerade verrückt, waren nahe daran Amok zu laufen!

"Er ist nicht hier My Lord. Harry WAR in diesem Raum, doch nun habe ich ihn anderweitig untergebracht. Er ist ungebunden und wie ich sehe reagiert auch Ihr auf seine Anziehungskraft. Es ist zum einen aber auch zu eurem Schutz, ich möchte nicht das ihr etwas tut was ihr hinterher bereuen könntet.", Severus Stimme war kraftvoll und zeigte keinerlei Angst, es ging hier schliesslich um seinen Sohn!

"Severus...du weisst das ich dich sehr achte für deine Arbeit aber JETZT in diesem Moment, kannst du es mir nicht vorenthalten. Du kannst es nicht wagen mir den Jungen einfach so vorzuenthalten! Veela hin oder her, ich kann mich beherrschen!", das sah man ja gerade, Tom zitterte vor Wut, vor Erregung, und strafte die Lüge seiner Worte.

"Das könnt ihr nicht my Lord, und das wisst ihr. Niemand könnte das, nicht bei so einem Wesen.", Severus sah ihn scharf an, zeigte deutlich das man mit ihm nicht verhandeln konnte. Und genau das war das Tom wütend machte, ihn überreagieren ließ. Ohne das es selbst Severus kommen sah schlug Tom ihn ins Gesicht, seine roten Augen sprühten regelrecht, zeigten den Sturm der erst in ihrem Lord toben musste.

Severus reagierte erschrocken, schrie einmal leise auf und stürzte durch den Schlag zu Boden. "Wag es nie wieder mir zu sagen was ich kann oder nicht Severus.", seine

Stimme war leise, zischend und selten hatte der Giftmischer ihn so außer sich erlebt, eigentlich noch nie so stark. Durch diese Geräusche und die Stimmen fand nun auch Lucius den Weg nach oben, entdeckte seinen Liebsten auf dem Boden, mit blutiger Lippe, blutiger Nase.

“SEVERUS!”, rief Lucius und war schnell bei seinem Gefährten. “Ist alles in Ordnung?”, sachte besah er sich das Gesicht und tastete nach der Lippe. “Alles okay. Halb so schlimm.”, er sah Lucius sanft an bevor er sich wieder Tom zuwandte. “Es ändert sich nichts an meiner Meinung! Bevor Harry nicht gelernt hat seine Magie zu beherrschen wird er mit niemand außerhalb dieses Hauses Kontakt haben. Ihr wisst ganz genau was mit Veelas passiert die vor ihrer Bindung sexuellen Kontakt haben! Sie sterben, elend und langsam. Das war es sicher nicht was ihr wolltet als ihr mir den Auftrag gabt den Trank zu erfinden!”, versuchte Severus dem Lord ins Gewissen zu reden, ihm zu zeigen was er anrichten konnte.

Nur langsam beruhigte sich Tom Riddle wieder, vielleicht lag es daran das Harrys Geruch wirklich schwächer wurde, als hätte Severus die Wahrheit gesagt...und mit schwinden dieser Wahnsinnsquelle wurde Tom immer ruhiger, überlegter. “Wenn ich dich nicht brauchen würde, dich schätzen würde, kannst du mir glauben das ich dich hier und jetzt umbringen könnte. Das ist Verrat! Auch wenn ich deine Gründe verstehe. Niemand betritt dieses Haus, einer von euch bleibt immer hier, seht zu das der Junge lernt das abzuschalten. Und macht es schnell, ich kann nicht ewig auf euch beide verzichten und ich werde es auch nicht.”, er ist beleidigt und man merkt es schnell, das mit ihrem Lord nicht zu spaßen war.

“Wir versuchen unser bestes. Vielleicht finden wir schnell seine andere Hälfte. Einmal gebunden ist er ungefährlich, jedenfalls verdreht er dann nicht jedem den Kopf.”, bestätigte Severus leise und lies sich von Lucius aufhelfen. “Benutzt doch einfach den Bluttest. Er wird sicher zeigen wer mit ihm kompatibel ist.”, Tom sprach diese Worte unbedacht aus bevor er sich den beiden näherte. Bevor auch nur einer der drei reagieren konnte, schob sich Harry unter dem Regal hervor und stürmte auf Samtpfoten auf den Dunklen Lord zu. Keiner bemerkte ihn, was nicht schwer war, zwei Anwesende wusste nicht einmal das es ihn gab, un Severus Aufmerksamkeit galt nicht ihm im Moment, und hatte es Harry als Katerchen sehr leicht. Schnell schlug er seine spitzen Zähne und Krallen in die Wade des so mächtigen Dunklen Lords.

Dieser reagierte Sekundenschnell. “Auuu verdammt!”, knurrte er und versuchte zu erkennen WAS ihm da diesen wirklich stechenden Schmerz versetzte. Und er sah....nichts...Die Augen des Kätzchens waren geschlossen so das man ihn nicht von Tom’s Hose unterscheiden konnte. Erst die Hand die über die Stelle fahren wollte, ertastete das kleine Wesen, und packte es etwas grob im Genick um es vor sich zu halten, zu begutachten. Ein Fauchen entkam der kleinen Katerkehle, der so wegen der Behandlung protestierte. //Das geht ja wohl sanfter!!!!//

“Wie kannst du kleines...Ding es wagen! Es scheint als wenn du mehr als deinen Sohn nicht im Griff hast! Deine Haustiere zum Beispiel! Sie sind respektlos!”, knurrte Tom und hielt den Kater weiter im Genick, der aber wenigstens versuchte ihn für diesen Kommentar zu kratzen und zu beißen. //Arschloch!//

Lucius stutzt, den Severus einziges Haustier war eine schwarze Eule, nie hatte er eine

Katze geschweige den einen Babykater besessen. "Aber Severus hat doch...", weiter kam der Malfoy nicht, den Severus rammte ihn mehr als unsanft seinen Ellenbogen in die Rippen. "Hngffff..", entkam es dem blonden Mann da nur schmerzhaft.

"Er ist noch ein Baby My Lord, er wird noch alles lernen was er wissen muss und braucht. Vielleicht gefiel es ihm nicht wie ihr mich behandelt habt. Er ist eine Weise, wir sind die einzige Familie die er hat, und die beschützt er.", Severus trat näher an seinen Herrn heran und befreite den jungen Kater aus Toms Hand, drückte ihn sanft an sich. Dafür ertete er ein leises zufriedenes Schnurren, Harry hasste es jetzt schon ein Kater zu sein.

"Werd nicht wieder so frech Severus, sieh einfach zu das er das nicht noch einmal macht. Nachher nehm ich ihn mit, und das ist es doch nicht was er will oder? Weg von dir und den anderen hier?", es ist eine leise Drohung in Richtung von Harry dem gerade hinter den Ohren gekrault wurde. Nervös zuckte die Ohrchen und fauchte als Tom diese Drohung aussprach.

"Er scheint uns besser zu verstehen als du zugibst Severus. Wie ist sein Name?", Tom kam näher und ertete dafür einen Schmerzhaften Hieb mit der Pfote, die trotz seines zarten Alters mit genug scharfen Krallen gesegnet wurde. "Verdammtes Miststück!", zischte Tom und erhielt nur ein noch tieferes Grollen von Harry. "Er ist eben schlau für sein Alter. Sein Name ist Orion.", was besseres fiel Severus im Moment nicht ein.

"Orion also?", es war eher als wenn der Lord mit sich selber sprach als mit anderen beiden. "Wie der große griechische Jäger, na da hast du dir ja mächtige Namensvetter ausgesucht kleiner. Sehen wir ob du ihnen gerecht wirst.", damit zog sich Tom von den dreien zurrück. "Verstärkt den Schutz des Hauses, keine ungebetenen Gäste sollen hier eindringen. Und Lucius? Ich bin der erste der erfährt wenn ihr mit ihm soweit seit verstanden? Und das Ergebnis des Bluttest will ich heute Abend auf meinem Schreibtisch haben, sollte das nicht so sein, wird er leiden das verspreche ich euch, durch meine Hand.", damit wandte sich der Dunkle Lord um, verließ die Bibliothek und schritt wieder nach unten in die Eingangshalle, um das Haus zu verlassen.

Lucius, Severus und Harry blieben zurück und atmeten erst aus, als sie spürten das der Lord fort war. "Severus du hattest noch nie eine Katze! Erklärst du mir was das sollte?", Lucius tieb sich noch immer die Seite in der Severus ihn so unsanft gestossen hatte. "Nein, ich habe keine Katze. Das ist unser Sohn, Harry. Er hatte solche Angst vor Tom, zu Recht wie ich meine...da hat er diese Tierform angenommen und sich unter dem Regal versteckt. Wieso er dann den Lord angegriffen hat, keine Ahnung, aber es war gefährlich! Tue das ja nie wieder!", Severus schimpfte mit Harry bevor er ihn an sich drückte. Doch dieser fauchte nur und sah seinen Vater aus blauen Augen böse an. //Er hats nicht besser verdient!!! Schließlich hat er dich geschlagen!//, protestierte Harry in seiner Tierform sogleich, herauskam aber nur ein Mauzen. Aber Severus schien zu wissen was Harry sagen wollte.

"Ist schon okay, kleiner. Hätte auch ein Fluch sein können. Aber ein Vorteil hat deine Form, er kann nicht spüren das du eine Veela bist. Das sollte dich erst einmal schützen.", sanft strich nun auch Lucius seinem Sohn über das Köpfchen und Ärgerte ihn sacht indem er immer wieder gegen die Ohrchen pustete, was Harry mit einem fiepen und Wackelöhrchen erwiderte.

